



MITTERNDORFER *Gemeindenachrichten*

Abschlussfest der Volksschule



Das Thema Sport wurde für das diesjährige Abschlussfest der Volksschule gewählt. Verschiedene Stationen- betreut von Lehrerinnen und Eltern- wurden den Kindern angeboten. Diese machten ihnen sichtlich Spaß und sollten so die Freude an Bewegung vermitteln, was auch sehr gut gelang. Für Speis und Trank sorgte der Elternverein.

Amtszeiten der Gemeinde:

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00-18:00 Uhr



Bgm. Mag. Helmut Hums

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Zuerst möchte ich mich für die große Wahlbeteiligung bei der Wahl unseres Bundespräsidenten Herrn Prof. Dr. Alexander Van der Bellen bedanken. Das für viele überraschende Ergebnis zeigt unseren Spitzenpolitikern, dass höchster Handlungsbedarf besteht.

Einerseits war es der Stillstand bei vielen, längst fälligen Projekten, wie Verwaltungsreform, Bildungspolitik (besonders auf Fremdsprachen sollte mehr Wert gelegt werden um auch international wettbewerbsfähig zu sein), Steuerpolitik (die kürzlich durchgeführte Steuerreform war meines Erachtens nicht der große Wurf), andererseits der Zick-Zack Kurs in der Flüchtlingspolitik. Natürlich lastet ein großer Druck auf Österreich. Wenn wir ein gemeinsames Europa wollen,

müssen wir dieses Europa auch stärken. Die Mitgliedsländer sollten ihre besten und durchsetzungstärksten Politiker für das europäische Parlament nominieren. Die Friedens und Sicherheitspolitik in Europa hat höchste Bedeutung. Die EU wäre in der Lage die Außengrenzen zu sichern und die Flüchtlinge, die ihre Heimat wegen Krieg, Gewalt und Hungersnot verlassen, aufzunehmen und gerecht auf alle Mitgliedstaaten zu verteilen.

Die chaotische Vorgehensweise Europas in der Flüchtlingsfrage hat natürlich auch in Österreich zu großer Unsicherheit geführt. Die Lösung kann und darf aber nicht sein, sich von Europa zu verabschieden. Nein, Europa muss nachhaltig gestärkt werden! Österreich wird dadurch nichts an Ansehen einbüßen. Durch ein starkes Europa wird auch unser Land stärker!

Die SPÖ hat auf die deutliche Niederlage bei den Präsidentschaftswahlen sofort reagiert. Dr. Christian Kern wurde mit dem Parteivorsitz betraut und zum Kanzler gewählt. Ich bin überzeugt, dass dadurch neuer Schwung und viel Bewegung in unsere Politik kommen wird. Er hat bereits bei einer seiner ersten Stellungnahmen mein liebstes Zitat von Dr. Bruno Kreisky verwendet: „Besser eine Milliarde Schulden, als einige hunderttausend Arbeitslose“.

Derzeit sind schon mehr als 400.000 Menschen in unserem Land ohne Arbeit. Mehr Mut zu Investitionen wäre ein großer Teil der Problemlösung. Die Verwaltung müsste auf allen Ebenen wesentlich vereinfacht werden, damit den Bauherren nicht schon vor dem Spatenstich die Luft ausgeht.

In unserer Heimatgemeinde haben wir in den letzten Jahren sehr viel investiert.

Das war nicht immer leicht. Mitterndorf ist, da es bei uns nur wenige Betriebe gibt und somit Kommunalsteuereinnahmen fehlen, eine der finanzschwächsten Gemeinden. Im Gegenzug haben wir auch nicht viel Verkehr und Lärm, aber auch nur wenige Arbeitsplätze im Ort. Umso schwerer war es, meine Gemeinderatskollegen von vielen Vorhaben zu überzeugen. Die Gemeinderäte der anderen Parteien haben meistens bei wichtigen Vorhaben dagegen gestimmt. Vielleicht aus Sparsamkeit, vielleicht aus politischen Erwägungen.

Eine Kleinkinderbetreuungsgruppe, ein 6- gruppiger Kindergarten, eine Volksschule mit neun Klassenzimmern, ein neues Gemeindezentrum, der Ausbau des alten Gemeindebaues mit Wohnungen, ein Pensionistenwohnhaus, Sozialwohnungen und zahlreiche Genossenschaftswohnungen wurden errichtet. Der alte Sportplatz wurde verkauft. Mit dem Erlös wurden damals unsere Sportanlage und ein 2-gruppiger Kindergarten errichtet. Der alte Kindergarten wurde an den GVA verkauft. Mit diesem Erlös wurde das Grundstück erworben, auf dem sich heute unser Gemeindezentrum befindet. Das Grundstück, auf dem nun unser neuer ADEG Markt steht, wurde vorsorglich und rechtzeitig von der Gemeinde angekauft. Ebenso erwarben wir die Grundstücke auf denen sich jetzt der wunderschöne Schulgarten und der ebenso schön gestaltete Gartenbereich unseres Kindergartens befinden.

Aufgrund der hohen Anzahl von jungen Familien, die in Mitterndorf leben, ist es notwendig geworden, dass ein neuer 2-gruppiger Kindergarten gebaut wird. Dieser soll im Februar 2017 auf einem Gemeindegelände neben dem Schulgarten fertiggestellt werden. Da wir rechtzeitig für die nötigen Grundstücksreserven gesorgt haben, ist dies für unsere Gemeinde kein Problem. Auch ein Aus- und Zubau unserer Schule wäre vom Platzangebot möglich.

Derzeit werden erhebliche Mittel für den Straßenbau, besonders im Ortsteil Neu-Mitterndorf, eingesetzt. Die Planung und die Bauüberwachung werden von der Firma IUP durchgeführt. Für Fragen



stehen sowohl Herrn Ing Schweiger, als auch ich, zur Verfügung. Wie wir alle wissen, gibt es in Neu-Mitterndorf das Problem der Oberflächenentwässerung. Mir ist dieses Problem der Neu-Mitterndorfer Bürgerinnen und Bürger seit langem bekannt. Bisher kann man aus finanziellen und technischen Gründen ein derartiges Problem nicht beseitigen

Sie erreichen mich jederzeit für alle Ihre Anliegen und Anregungen unter meiner Telefonnummer 0664/1429297.

Sehr gute Ideen zur Gestaltung unserer Gemeinde kamen von unseren Volksschulkindern der 3. Klassen bei ihrem Besuch des Gemeindeamtes, über den ich mich sehr gefreut habe.

Ich wünsche allen Mitterndorferinnen und Mitterndorfern einen schönen, hoffentlich erholsamen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen

Bgm. Mag. Helmut Hums



Die Kinder der 3. Klassen der Volksschule beim Besuch im Gemeindeamt

Elektro COTA Installationstechnik



Erlauben Sie, dass ich meinen Betrieb und mich kurz vorstelle: **Elektro COTA Installationstechnik** ist ein im Jahr 2016 gegründetes

Elektronunternehmen mit Sitz in Mitterndorf an der Fischa. Mein Name ist Selver Hararevic, geboren 1973 in Wien, verheiratet, Vater von drei Söhnen und lebe seit 2011 in Mitterndorf an der Fischa.

Ich kann auf eine Berufserfahrung von mehr als 25 Jahren zurückblicken. Diese Zeit verbrachte ich von meiner Lehre an bis zu der Entscheidung, mir meinen Traum von der Selbstständigkeit mit meinem eigenen Elektronunternehmen zu erfüllen, im gleichen Betrieb (Fa. Rauhofer). Diese langjährige Erfahrung und viel Freude an meinem Beruf lege ich in meine Arbeit und davon profitieren meine Kunden. Folgende Dienstleistungen biete ich an:

**Haus- und Wohnungsinstallationen • Industrie- und Gewerbeinstallationen
Steigleitungsinstallationen • Sicherheitstechnik
Störungsdienst • 24h Notdienste • Prüfbefunde**

Für Aufträge in Mitterndorf an der Fischa verrechne ich natürlich keine Anfahrtkosten und erstelle Kostenvoranschläge gratis! Ob Beratung, Planung, Ausführung, Wartung oder Reparatur: rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ich freue mich darauf!
Ihr Selver Hararevic (0660 844 05 38 oder office@elektro-cota.at)





Vzbgm. Gerhard Friedrichkeit

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

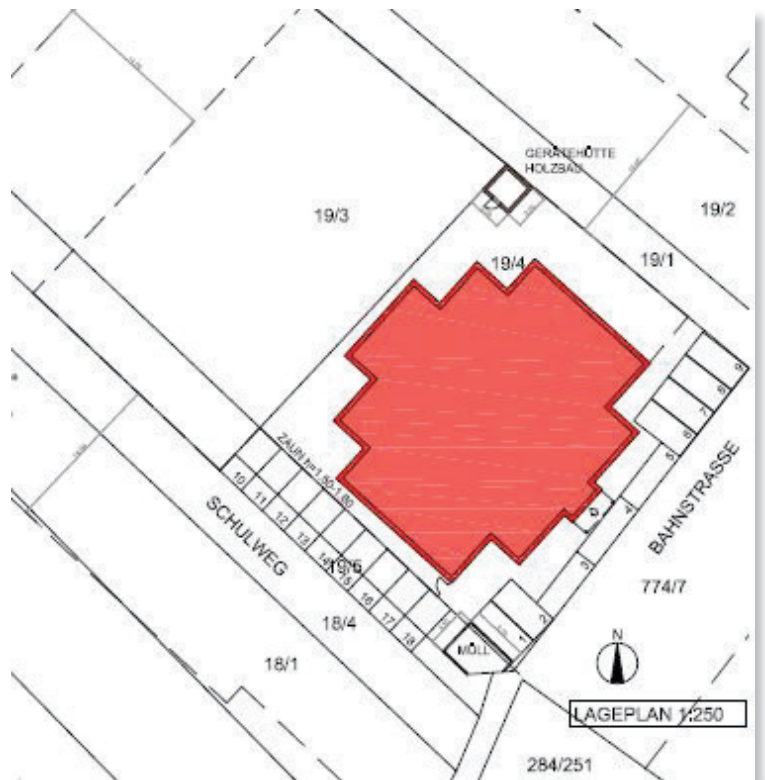
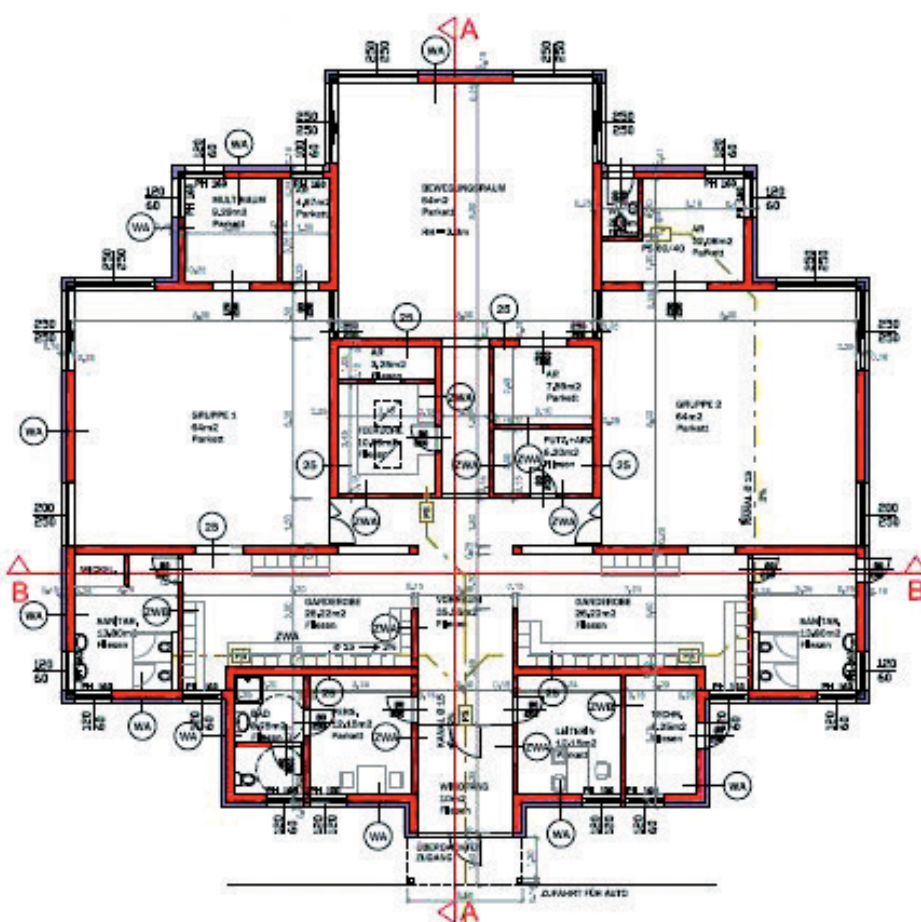
Mitterndorf ist eine junge Gemeinde mit sehr vielen Kindern geworden, daher ist es notwendig, einen neuen zweigruppigen Kindergarten zu bauen, denn jedes Kind soll die Möglichkeit haben, den

Kindergarten zu besuchen. Der Platz dafür ist in der Bahnstraße vorhanden.

Die Planungsarbeiten durch Herrn Arch. Pigal sind bereits abgeschlossen, ein entsprechender Baubescheid wurde erteilt und ist rechtskräftig. Die Fa. Porma Bau und PlanungsgmbH Wr. Neudorf wurde mit den Ausschreibungsarbeiten, der Bauaufsicht und der Kontrolle der Abrechnung beauftragt.

Der NÖ Schul- und Kindergartenfonds hat uns nach einigen Besprechungen und Überprüfungen die Förderung eines 2- gruppigen Kindergartens in Aussicht gestellt. Somit werde ich mich im Auftrag der Gemeindevertretung um eine effiziente, kosten- und termingerechte Ausführung der Arbeiten kümmern.

Die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten sowie die Angebotseröffnung wurden bereits durchgeführt.



Weitere Leistungsverzeichnisse für Gewerke wie Heizung-, Lüftung-, Sanitär- und Elektroinstallation sowie Lieferung und Montage der Fenster sind bereits ausgesandt bzw. in Arbeit.

Die Gesamtbaukosten werden ca. € 850.000,-- excl. Mwst. betragen, der voraussichtliche Baubeginn ist mit Mitte Juli 2016 vorgesehen. Die Fertigstellung ist mit Februar 2017 geplant.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Kindern viel Spaß in den Ferien.

Ihr
Gerhard Friedrichkeit
Vizebürgermeister

Erstklassiges Rund-um-Service bei ADEG Kern

Im ADEG Markt von Kaufmann Michael Kern findet man neben Produkten für das tägliche Leben auch ausgezeichnete Spezialitäten von lokalen Produzenten und tolle Zusatzleistungen – alles bei Ihrem ADEG Markt direkt im Zentrum von Mitterndorf an der Fische!

Mitterndorf an der Fische verfügt mit dem Umbau des ADEG Marktes im November über einen neuen Nahversorger. Der ADEG Markt ist auf seine dreifache Größe gewachsen und bietet auf 550m² eine Backstube mit täglich frisch zubereiteten Brot & Gebäck, einen großen Feinkostbereich mit abwechslungsreichen Mittagmenüs, sowie einen großzügigen Marktplatz für frisches Obst und Gemüse. Ebenso wurde der Platz für noch mehr Kundenparkplätze vergrößert. Neben der Trafik und der Lotto- und Totoannahmestelle ist der ADEG Markt auch Post Partner und verfügt über einen Bankomaten. Die für den Ort so wichtige Rolle des lokalen Supermarktes übernahm ADEG Kaufmann Michael Kern, der mit viel Know-how und Engagement für die Mitterndorfer Bevölkerung da ist: „Wir sehen uns als wichtiger Dienstleister und Knotenpunkt hier im Ortsleben. Um die regionale Wirtschaft zu stärken, bieten wir auch zahlreiche Produkte von lokalen Betrieben an“, so Michael Kern.



Regionaler Schwerpunkt

Die Vielfalt der regionalen Produkte zeigt sich schnell nach Eintritt in den ADEG Markt. Zum Beispiel findet man Säfte von Landdrink Krenn, Retzer Sauerwaren, Eier vom Eierhandel Muhr, Fleisch aus der burgenländischen Fleischerei Graf und Brot von den Bäckereien Bauer und Zwillertitsch. „Ich freue mich, den Bewohnern Mitterndorfs eine moderne, optimale Einkaufsmöglichkeit vor Ort anbieten zu können. Sie können nun direkt im Ort alle Dinge des täglichen Lebens in erstklassiger Qualität und zu besten Preisen kaufen“, freut sich ADEG Kaufmann Kern.

Michael Kern, Ihr ADEG Kaufmann in Mitterndorf (c)
ADEG Handels AG_APA Fotoservice Buchacher



Breites Sortiment

Die Facebook Seite „ADEG Kern“ ist ein wichtiges Medium – sie stellt unter anderem die aktuellen Mittagsmenüs sowie Aktionen und weitere Neuigkeiten des ADEG Marktes vor. „Wir freuen uns sehr, mit Michael Kern einen sehr engagierten Kaufmann hier in Mitterndorf zu haben! Das Angebot im ADEG Markt umfasst alle Dinge des täglichen Lebens, die die Bewohnerinnen und Bewohner von Mitterndorf benötigen“, berichtet der Bürgermeister von Mitterndorf an der Fische, Mag. Helmut Hums. „Es liegt nun an uns, die breite Auswahl unseres neuen Kaufmannes auch wirklich zu nutzen!“, so der der Bürgermeister. ADEG Kern bietet aber auch viele Ideen für gelungene Feste, etwa

Feinkostplatten oder Partybrezen. Getränke können von Vereinen oder Privatpersonen gerne auf Kommission bestellt werden, und ADEG Kaufmann Michael Kern übernimmt die Zustellung von Einkäufen. Der ADEG Markt bietet von Dienstag bis Freitag selbstgemachte Mittagsmenüs zum günstigen Preis von 6,90 Euro, zum Mitnehmen oder direkt vor Ort essen. Zweimal im Monat gibt es die Möglichkeit leckere Grillhendl zu kaufen, der Hendlgriller ist von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr vor dem ADEG Markt im Zentrum Mitterndorfs im Betrieb. Bei diesen attraktiven Angeboten ist für jeden was dabei!

GUTSCHEIN

GÜLTIG VON 04.07. – 23.07.2016

Vöslauer Sport
0,75 Liter
beim Kauf von
2 Stück je

**1+1
GRATIS**

0,65

-50%

Gültig von 04.07. bis 23.07.2016. Pro Kunde und Einkauf nur einmal einlösbar. Gültig auf den normalen Verkaufspreis des Einkaufstages. Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Gutscheinen kombinierbar. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht. Keine Barablässe möglich. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Einlösbar bei ADEG Kern.



Amtsleiter
GR Thomas Jechne

Sehr geehrte Gemeindebürger, geschätzte Senioren und liebe Jugend! Anschaffung eines neuen Bauhoffahrzeuges

In der Gemeinderatssitzung am 02.03.2016 wurde die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges beschlossen. Gemeinsam mit den Bauhofkollegen wurden

diverse Fahrzeuge besichtigt, Probe gefahren und mehrere Angebote eingeholt und dem Gemeinderat vorgelegt. Nach dem Vergleich dieser Angebote entschied man sich das Fahrzeug „Nissan Cabstar“ anzuschaffen. Die Bauhofkollegen sind sichtlich stolz!



Nachbarrecht in der Praxis – Überhängende Äste dürfen weg

Über die Grundstücksgrenze wachsende Wurzeln dürfen aus dem Boden entfernt und überhängende Äste dürfen abgeschnitten werden. Dabei steht das Überleben der Pflanzen jedoch im Vordergrund. Für die fachgerechte Entfernung sollte im Zweifel ein Fachmann beigezogen werden. Die Kosten hierfür hat der beeinträchtigte Grundeigentümer selbst zu tragen.

Beim Entfernen der Äste und Wurzeln darf fremder Grund nicht betreten werden und das Schnittgut ist selbst zu entsorgen.

E-Tankstelle am Hauptplatz

In Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion (kurz KEM genannt) und dem Dorferneuerungsverein (Obmann Ribnicsek Martin) wurde am Mitterndorfer Hauptplatz vor dem Cafe-Trentino eine moderne E-Ladestation errichtet. Diese bietet 2 Anschlüsse für E-Bikes, welche kostenlos genutzt werden können.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch zwei markante Zahlen aus unserem Nachtragsvoranschlag nennen. Für den Neubau der 7. und 8. Kindergartengruppe, welcher neben dem großen Schulgarten und Spielplatz errichtet wird, wurden € 850.000 (exkl. USt.) budgetiert.

Der zweite große Betrag umfasst den Straßenbau. In der GR-Sitzung am 11.05.2016 wurde die Ausschreibung weiterer notwendiger Straßenbauarbeiten in der Höhe von € 900.000 (exkl. USt.) beschlossen. Mit diesem bereitgestellten Geld sollen die Gemeindestraßen in Neu-Mitterndorf fertig saniert und vor allem auch die notwendigen neuen Asphaltierungen in der Hofwiese, Erlau-Gasse und Karl Neumüller-Straße finanziert werden.



Im Namen aller MitarbeiterInnen unserer Gemeinde wünsche ich Ihnen schöne und vor allem erholsame Sommertage!

Ihr

Thomas Jechne
Amtsleiter, GR



Mitterndorf an der Fischa

Richard Edler Ges.m.b.H.

Behörd. Konz. Installateur – Gas-Heizung-Sanitär-und Elektroinstallation

Baustoffe Groß-und Einzelhandel – Baumarkt

2440 Gramatneusiedl, Hauptstraße 34

Tel.+ Fax: 02234/72227 oder 0664/22 11 547 – Email firma@edler.co.at

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 -12.00 14.00 -18.00

Sa 8.00 -12.00 Uhr

WICHTIGE INFORMATION

- Schwimmbadzubehör
- Sanitäranlagen
- Heizungssanierung
- Systempartner Austria Email Wärmepumpen
- Hackgut-und Pelletsheizungen
- Neubauinstallation
- Kanal TV
- Leckortung
- Heizungswartung
- Schlagbrunnen
- Solar und Sonnenstrom
- Überprüfung der Gasanlagen
nach ÖVGW § 11 und § 12

Ihr Installateurmeister



GGR MMag. Daniel Soudek

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mitterndorf!

Es zeigt sich immer mehr, welch ein wichtiges Anliegen die **Verkehrssicherheit** in Mitterndorf ist. Vermehrter Zuzug und zunehmender Verkehr beeinträchtigen die Verkehrslage in Neu-Mitterndorf und Mitterndorf immer stärker. Nicht umsonst habe ich schon vor der letzten Gemeinderatswahl mehrere Anträge zur Verbesserung der Verkehrssituation sowie zur Bildung einer Arbeitsgruppe gestellt.

Und es zeigt sich, dass wir gemeinsam viel erreichen und gute Ideen im Bereich Verkehrssicherheit entwickeln können. In bereits zwei Sitzungen der Verkehrssicherheit konnte die Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit, bestehend aus GGR MMag. Daniel Soudek, GGR Daniela Hofmeister, GR Martin Ribnicsek, GR Franz Lahner und GR Elisabeth Taus, vorerst die Situation in der Trentino-Straße (Verkehrsfährdung, Parkplatzmangel usw.) sowie in Neu-Mitterndorf, dem Bereich ab Dr. Kirchberger-Straße, genau betrachten und erste Vorschläge unterbreiten.

Dabei wurden verschiedene Konzepte zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Sicherheit durch uns ausgearbeitet und dem Gemeinderat am 11. Mai präsentiert. Es ist uns wichtig, dass die betroffenen Anrainer bei allen Konzepten und Planungen mitentscheiden können, die Varianten kennenlernen und letztendlich darüber abstimmen. Diesbezüglich wurde auch am 16. Juni zur Informationsveranstaltung für Bewohnerinnen und Bewohner aus Neu-Mitterndorf, betreffend die Vorhaben ab Dr. Kirchberger-Straße bis einschließlich Max Maierhofer-Gasse, geladen. Im Zuge dieser Veranstaltung, an der – neben zahlreichen Interessenten aus Neu-Mitterndorf – von der Gemeinde Bgm. Mag. Helmut Hums, Vzbgm. Gerhard Friedrichkeit, GGR Roland Hrdlicka, GGR MMag. Daniel Soudek, GGR Daniela Hofmeister sowie GR Thomas Jechne anwesend waren, standen vor allem die Planer der Firma IUP für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Jetzt sind die betroffenen Bürgerinnen und Bürger gefragt und können nun innerhalb von ca. zwei Wochen für eine der vier Varianten am Gemeindeamt unterschreiben.

Ich darf alle Betroffenen ersuchen, von diesem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sie können direkt bestimmen, welche Verkehrsmaßnahme Sie für angemessen halten und somit Ihren Teil zur Verkehrssicherheit beitragen!

Europa – TTIP und die Flüchtlingskrise

Diese Themen polarisieren seit geraumer Zeit. Zum Bereich der **Flüchtlingskrise** darf ich aufgrund meiner zusätzlich selbständigen Tätigkeit als Berater und Sprachmittler täglich zahlreiche positive, aber auch sehr viele negative Erfahrungen machen. Doch, und das muss ich als Europa-Gemeinderat sehr kritisch anmerken, die Rolle der Europäischen Union ist mir bis dato nicht geläufig. Fakt ist, einen derartigen Ansturm an Flüchtlingen kann Österreich, können aber auch die anderen EU-Länder, wie zum Beispiel (die budgetär ohnehin überlasteten Staaten) Griechenland oder Italien, nicht alleine bewältigen. Wo ist die Europäische Union und was macht sie in dieser Krise? Wo sind die gemeinsamen verbindlichen Regeln (Aufteilungsschlüssel, Maßnahme bei Asylmissbrauch, Prüfung des Fluchtgrundes bereits an der ersten Schengen-Grenze, Betreuung in gesammelten Bereichen, Kooperationen mit anderen arabischen Ländern und vieles mehr)?

Viele Fragen, die sich jede Bürgerin und jeder Bürger – nicht nur in Österreich – stellt.

Ein weiteres Thema ist das **Transatlantische Handels- und Investitionsabkommen**, kurz **TTIP**, über welches die Europäische Kommission seit 2013 mit den USA verhandelt. Die immer größere Skepsis gegenüber und die vielfältigen Bedenken zu diesem Freihandelsabkommen sind meiner Meinung nach zu Recht gegeben. Ein Abkommen, das letztendlich alle Unternehmer sowie auch die Konsumenten in Österreich betrifft, dessen Verhandlungen jedoch geheim und undemokratisch ablaufen, wobei es noch keine Klarheit gibt, ob bei der Abstimmung nationale Parlamente einbezogen werden



– was meiner Meinung nach einen Angriff auf die soziale Sicherheit, auf Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie auf den Umweltschutz und eine erhebliche Bedrohung für die heimische Landwirtschaft darstellt – kann nicht gut sein!

Jedoch fehlen mir, sowie vielen Österreicherinnen und Österreichern, relevante Informationen zu diesem Thema.

Deshalb organisiere ich gerade für den 01. Oktober 2016 eine **Informations- und Diskussionsveranstaltung** in Mitterndorf mit hochkarätigen Gästen. Eine erste Zusage erhielt ich bereits vom Abgeordneten zum Europäischen Parlament, Othmar Karas. Derzeit laufen noch Anfragen an Abgeordnete anderer Parteien im EU-Parlament sowie an Experten. Ich denke, es interessiert uns alle, wie unsere EU-Abgeordneten sowie die EU-Institutionen sowohl zum Thema Flüchtlingskrise als auch zu TTIP stehen, welche Handlungen gesetzt oder nicht gesetzt werden, wie die Entwicklung sich darstellen soll. Das Thema der **Veranstaltung** lautet „**Die Rolle der EU in der Flüchtlingskrise und bei den Verhandlungen über TTIP**“.

Abseits von diesen Themen und nach einer spannenden Europameisterschaft **wünschen Ihnen GR Nadine Tomsich, GR Ralph Miszner sowie ich einen schönen und erholsamen Urlaub!**

Ihr

GGR MMag. Daniel Soudek, MBA MSc
Obmann Volkspartei Mitterndorf

Wohnen in Mitterndorf an der Fischa

29 geförderte Wohnungen davon
14 Wohnungen mit Kaufoption
15 betreutes Wohnen

- 2 - 4 Zimmer-Wohnungen mit 50 bis 110 m²
- Terrasse mit Eigengarten, Balkon oder Dachterrasse
- Fußbodenheizung und ökologisches Heizsystem
- 43 PKW-Stellplätze im Freien
- Aufzug für barrierefreie Zugänge in allen Stockwerken

BAUGENOSSENSCHAFT MÖDLING, Ferd. Buchberger-Gasse 9, 2340 Mödling
Telefon: 02236 / 46 301 oder verkauf@baugenmoed.at, www.baugenmoed.at

Die Baugenossenschaft online besuchen. Scannen und schon sind Sie am Standort Hofwiese 2.







GGR Daniela Hofmeister

Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!
Sehr geehrte Neu-Mitterndorferinnen und Neu-Mitterndorfer!

PRO Mitterndorf ist nun schon seit über einem Jahr im Gemeinderat vertreten und das erste Jahr war sehr spannend für uns.

Bei fast jeder Gemeinderatssitzung gibt es neue Herausforderungen: der Straßenbau schreitet vor allem in den neuen Siedlungen voran, durch den Zuzug der letzten Jahre ist die Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen notwendig geworden und vieles mehr.

All diese Entscheidungen sind teilweise mit enormen Kosten verbunden und belasten das Gemeindebudget noch auf viele Jahre.

Daher ist es uns besonders wichtig darauf zu achten, dass der enge Zeitrahmen, der für manche Vorhaben vorgegeben ist, nicht zu überhöhten Kosten in der Auftragsvergabe führt.

Neben meiner Tätigkeit im Gemeindevorstand arbeite ich auch aktiv in den fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppen „Verkehr“ und „Blackout“ mit.

Die Einbindung der Bürger bei wichtigen Angelegenheiten ist für uns **PROs** eines der Hauptanliegen und es freut mich sehr, dass dies auch in den beiden Arbeitsgruppen stattfindet.

Information ist unserem Team von **PRO** Mitterndorf besonders wichtig und wir nutzen dazu natürlich in erster Linie unsere Homepage (www.pro-mitterndorf.at) und unsere **Facebook**seite.

Dort finden Sie u.a. nach jeder Gemeinderatssitzung ein Gedächtnisprotokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung.

Wir stehen Ihnen aber natürlich auch gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und würden uns freuen, wenn Sie uns entweder anrufen oder einfach ansprechen.

Ich freue mich schon auf viele interessante Gespräche und wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer!

Daniela Hofmeister
 Geschäftsführende Gemeinderätin



Was wurde aus dem Reinerlös der Dancing Night 2015 ...

Wie bereits auf den Plakaten angekündigt, kam der Reinerlös der Dancing Night der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf zugute.

Als Dank und Anerkennung für ihren Einsatz und ihr Engagement überreichten unser Vereinsobmann Heinz Vystoupil und Fr. Ilse Brasic (Mitglied von **PRO**) im Zuge der Florianifeier am

5.5.2016 zwei neue Einsatzhelme an die Feuerwehrmitglieder.

Nachdem das Clubbing ein so großer Erfolg war, planen wir für 2016 eine Wiederholung.

Am 12.11. wollen wir wieder mit Ihnen/Euch durch die Nacht tanzen. Selbstverständlich wird auch diesmal der Reinerlös gespendet (nähere Informationen folgen)!



Ihr/Euer Team von





Geschätzte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Wie einige von Ihnen vielleicht wissen, bin ich beruflich seit rd. 20 Jahren als Controllerin tätig.

Oft wird „Controlling“ mit „Kontrolle“ gleichgesetzt was nicht unbedingt falsch ist – es geht aber vielmehr darum Strategien zu entwickeln um die vorhandenen Mittel optimal einzusetzen.

Mein Berufsbild hat sich in den letzten Jahren von „Controlling“ zu „Business Partner“ gewandelt.

Meine Rolle als Vorsitzende des Prüfungsausschuss der Gemeinde Mitterndorf sehe ich ähnlich:

PRO Mitterndorf ist zwar als Opposition in den Gemeinderat eingezogen, aber trotzdem stellen wir – nach Möglichkeit – bei allen Themen unsere fachliche Expertise zur Verfügung um mitzuhelfen, Steuergeld noch schonender einzusetzen.

In meiner Funktion als Vorsitzende des Prüfungsausschusses stelle ich mir – neben den rechtlichen Rahmenbedingungen – auch immer die Fragen:

Was würde ich mir als Steuerzahler von uns erwarten?

Wie würde ich mir den Umgang mit den durch Steuergeld finanzierten Anschaffungen wünschen?

Wo sehe ich Verbesserungsspielraum bei bestehenden Abläufen?

Werden die in der Planung vorgesehenen Mittel auch wirklich zweckgebunden verwendet?

Natürlich liegt mein Schwerpunkt in der Unterstützung der Gemeinde bei finanziellen Themen aber besonders wichtig ist mir persönlich auch meine Mitarbeit in der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe „Jugend in Mitterndorf“ („JuMi“).

Durch das gemeinsam erarbeitete Programm wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Freizeitangebotes für Jugendliche in Mitterndorf geschaffen und ich freue mich wirklich sehr, aktiv an der Umsetzung dieses Programmes mitwirken zu können.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Karin Vystoupil

Gemeinderätin **PRO Mitterndorf**
Vorsitzende des Prüfungsausschusses



Eine Zusammenfassung der Protokolle des Prüfungsausschusses finden Sie auf unserer Homepage unter www.pro-mitterndorf.at



GR Karin Vystoupil

Mein neuer Zaun
mit 15 Jahren Garantie

ALU
nie wieder
streichen

Rostfrei

Metall-
Handwerk
aus
Österreich

Mewald
TÜRK SERVICE

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112



GR Martin Ribnicsek

Sehr geehrte Mitterndorfer/Innen!

Ich möchte Sie hier über den aktuellen Stand zu unser Fahrplanproblematik mit der „VOR“ informieren. Wie Sie bereits wissen, wurde im Dezember der gesamte Fahrplan der VOR umgekrempelt. Dadurch entstanden für unsere Gemeinde massive Verschlechterungen, insbesondere in den Morgenstunden sowie an Wochenenden. Aufgrund dessen wurde von mir, im Rahmen der Kleinregion Ebreichsdorf (KEM), der wir angehören, Kontakt zu den VOR Verantwortlichen hergestellt. Im Jänner kam es dann zu einer Sitzung mit den Fahrplanverantwortlichen der VOR. Diese Gespräche hatten jedoch keinerlei Eindruck bei den Verantwortlichen erzeugt und es wurde mir zugesagt, dass die Problematik „evaluiert“ werde. Diese „Evaluierung“ zog sich dann bis Mitte Februar hinaus, wonach mir dezitiert mitgeteilt wurde, dass nicht beabsichtigt werde, die bestehenden Fahrplanlücken zu schließen, da diese Zeiten nicht rentabel für die VOR sind, da auch zu wenige Menschen mit den Bussen fahren. Da ich dies bereits bei dem ersten Gespräch mit den VOR-Verantwortlichen erwartet habe, wandte ich mich an die öffentlichen Medien. Dabei wurde von der „Monatsrevue“ ein sehr guter Artikel geschrieben, der auch von Kronen Zeitung und NÖN übernommen wurde.

te Februar hinaus, wonach mir dezitiert mitgeteilt wurde, dass nicht beabsichtigt werde, die bestehenden Fahrplanlücken zu schließen, da diese Zeiten nicht rentabel für die VOR sind, da auch zu wenige Menschen mit den Bussen fahren. Da ich dies bereits bei dem ersten Gespräch mit den VOR-Verantwortlichen erwartet habe, wandte ich mich an die öffentlichen Medien. Dabei wurde von der „Monatsrevue“ ein sehr guter Artikel geschrieben, der auch von Kronen Zeitung und NÖN übernommen wurde.

“Es fährt kein Zug nach Mitterndorf und sonntags auch kein Autobus“

Dieser Artikel berührte die VOR Verantwortlichen allerdings auch nicht. Erst als ich abermals über die



Die am stärksten wachsende Gemeinde ohne Busverbindung?

Medien den Appell die VOR-Linien zu vermeiden medial verbreitete, kam Schwung in die Sache. Grundsätzlich möchte ich aber dazu sagen, dass es nie meine Intention war, öffentliche Verkehrsmittel zu boykottieren, aber aufgrund deren Desinteresse an der Verkehrssituation in Mitterndorf blieb mir keine andere Wahl als mit „schweren Kanonen“ aufzufahren.

Dieser Artikel hatte nämlich zur Folge, dass wir einen Gesprächstermin beim zuständigen Verkehrslandesrat Karl WILFING, gemeinsam mit einem Vertreter der VOR erreicht haben.

Gemeinsam mit unseren Bürgermeister pendelten wir nach St. Pölten, wo nach langen Debatten

abermals keine akzeptable und auch ehebald umsetzbare Lösung erreicht werden konnte. Lediglich ein Zugeständnis der VOR für eine Kooperation bei der nächsten Fahrplanänderung im Dezember wurde uns angeboten. Allerdings wurde uns auch die Unterstützung für ein Sammeltaxi seitens des Landes als auch von VOR versprochen.

Diese Option wurde von mir jetzt einmal in Anspruch genommen und ich bin derzeit mit VOR und der Mobilitätsbeauftragten der Kleinregion im Gespräch, eine Lösung für unsere Gemeinde zu erarbeiten. Konkret wird das Sammeltaxi so aussehen, dass man zu den derzeit fehlenden Busverbindungen ein Sammeltaxi anrufen kann. Man wartet an den vorgesehenen Haltestellen in Mitterndorf, wird dort abgeholt und zu der nächsten öffentlichen Verbindung gebracht. Gegen Aufpreis kann man auch von der



Wohnadresse abgeholt werden. Die Preise sind derzeit noch offen, werden sich aber an einen Fahrscheintarif anpassen. Auch online kann man solch ein Sammeltaxi reservieren. Derzeit planen wir mit dem Sammeltaxi die bestehenden Lücken in den Morgenstunden nach Gramatneusiedl, am Vormittag nach Baden und in den Abendstunden von bzw. nach Gramatneusiedl – Bahnhof abzudecken.



Ich sehe diese Version von zusätzlicher Infrastruktur als notwendige Maßnahme um unseren immer größer werdenden Ort auch mit nötigen Verkehrsmittel erreichen zu können. Da dies durch öffentliche Busse offensichtlich nicht möglich ist, finde ich es als sehr gute Alternative, kostengünstig transportiert zu werden. Ich hoffe, dass wir noch im Frühherbst mit der Umsetzung des Sammeltaxis beginnen können und werde Sie rechtzeitig darüber informieren.

Aus dem KINDERGARTEN:

Wie Ihnen vielleicht schon bekannt ist, platzt unser 6-gruppiger Kindergarten aus allen Nähten.

Für die kommende Zeit werden insgesamt 188 Kinder unseren Kindergarten besuchen.

Oberste Prämisse für uns ist es, dass jedes Mitterndorfer Kind einen Platz im Kindergarten hat. Deshalb stehen wir unmittelbar vor den Spatenstich für die Neuerrichtung von zwei weiteren Kindergartengruppen. Da der Platzbedarf beim bestehenden Kindergarten nicht mehr ausreicht, musste ein neuer Standort gesucht werden. Dabei konnte in der Gartenstraße/Schulweg, angrenzend am Schulspielplatz, ein idealer und zentraler Standort für die Neuerrichtung des Kindergartens gefunden werden. Noch im Sommer wird mit dem Baub begonnen und die Fertigstellung wird zu den Semesterferien 2017 sein, damit nach den Ferien die Kinder in den neuen Kindergartenbau einziehen können.

In der Tagesbetreuungseinrichtung wurde der eher trostlos wirkende Container mit lustiger Bemalung einer Künstlerin aus Ebergassing, Frau Mag. Gabriele Gruber, erneuert. Weiters werden dort noch ein Wegweiser und eine Bemalung im Eingangsbereich errichtet, um dem Gebäude eine gewisse Fröhlichkeit zu vermitteln.

Für allfällige Fragen, Probleme oder Beschwerden stehe ich Ihnen gerne unter der Tel. 0676/977 88 80 zu Verfügung.

Zum Schluss wünsche ich allen Mitterndorfer(Innen) einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Umweltgemeinderat und
Ansprechpartner für den Kindergarten
Martin Ribnicsek

lernquadrat

**August
Intensivkurse**

Zur Vorbereitung auf
Prüfungen.
das neue Schuljahr.
die neue Schule.

clever aufsteigen

Ebreichsdorf
Hauptplatz 5/4
Tel. 02254 723 19
ebreichsdorf@lernquadrat.at
Jedes Alter. Alle Fächer.

*Die Gemeinde wünscht
allen Mitterndorferinnen
und Mitterndorfern
einen schönen Sommer
und erholsame Ferien*



GR Mag. Brigitte Ehrenberger

In Österreich setzt man statt verpflichtender Überprüfung auf freiwillige Maßnahmen, damit die ältere Generation weiterhin ein aktiver und sicherer Teil im Straßenverkehr bleibt. Deshalb fand am 07. Juni 2016 im Sitzungssaal der Gemeinde die „bewusst.sicher.werkstatt für Verkehrskompetenz für Senioren“ vom Kuratorium für Verkehrssicherheit statt. In diesem Workshop konnten unsere Seniorinnen ihre Verkehrskompetenz auffrischen, um ihre Mobilität aufrecht zu erhalten. Die Teilnehmerinnen erhielten zum Abschluss ein Zertifikat.

Verkehrskompetenz für Senioren



Die Teilnehmerinnen erhielten zum Abschluss ein Zertifikat.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Teilnehmerinnen!

An dieser Stelle möchte ich wieder auf die kostenlose Bildungs- und Berufsberatung des Landes Niederösterreich aufmerksam machen. Der nächste Termin für diese Bildungsberatung ist Dienstag, der 19.07.2016 in der Bezirkshauptmannschaft Baden. Weitere Termine im 3. Quartal sind Dienstag, der 16.8.2016, Dienstag, der 30.08.2016, Dienstag, der 13.09.2016 und Mittwoch, der 28.09.2016. Beratungen finden diesbezüglich zu folgenden Themen statt: Aus- und Weiterbildung, Nachholen von Bildungsabschlüssen, zweiter Bildungsweg, berufliche Orientierung, Wiedereinstieg ins Berufsleben, finanzielle Fördermöglichkeiten, etc. Eine Terminvereinbarung mit Frau Rosemarie Peer unter 0699/11057502 oder per Mail unter r.peer@bhw-n.eu ist erforderlich.

Im Herbst wird von der Gemeinde Mitterndorf auf Grund der großen Nachfrage im Vorjahr wieder ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten, diesmal zum Thema Säuglings- und Kindernotfälle. Details werden noch bekannt gegeben. Ich freue mich schon auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Ihre
Mag. Brigitte Ehrenberger
Bildungsgemeinderätin

Regenwasserkanal für Neumitterndorf

Die Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH als Planer für die Kanalisationsanlage berät die Gemeinde Mitterndorf/Fischa bereits seit Jahren bei dem Problem des hohen Grundwasserstandes bzw. bei der Bewältigung des Anfalles des Regenwassers in Neu-Mitterndorf.

Nach fachlicher Abklärung mit den zuständigen Amtssachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung wäre für ein funktionierendes Regenwasserkanalsystem die Errichtung folgender Anlagenteile erforderlich: Regenwasserkanäle – Pufferbecken für Oberflächenwässer bei Starkregenereignissen – Pumpwerke – Druckleitung für die Ableitung in den Vorfluter.

Keine Vorgabe gibt es in Bezug auf die zu erfassenden Flächen, wobei hier zwei Varianten denkbar sind: Erfassung und Ableitung der auf den Straßenflächen anfallenden Oberflächenwässern oder Erfassung und Ableitung Straßenwässer sowie der Oberflächenwässer, die auf privaten Grundstücken anfallen über Notüberläufe.

Auf den privaten Grundstücken wären in diesem Fall jeweils dem Stand der Technik entsprechende



Versickerungsanlagen herzustellen, um hier eine Verzögerung bzw. Minimierung der abzuleitenden Wassermengen zu erreichen. Diese Sickeranlagen auf den privaten Grundstücken könnten sinnvollerweise in Form von Sickermulden hergestellt werden.

Die Variante bei der alle anfallenden Oberflächenwässer gefasst und abgeleitet werden, würde zu einer deutlichen Vergrößerung der Anlagenteile (größere Rohrdimensionen, Pumpen, Becken etc.) führen und somit die technische Durchführbarkeit erschweren und den finanziellen Rahmen sprengen.

Insgesamt geht es um rd. 3.400 m Hauptkanal. Die Fassung der Straßenwässer erfolgt mittels Einlaufgittern. Da Neumitterndorf bekanntlich sehr flach ist, müssten hier 2 – 3 Pumpwerke errichtet werden, um die Niederschlagswässer bis zum erforderlichen Pufferbecken leiten zu können. Vor den Pufferbecken ist ein weiteres Pumpwerk erforderlich da das Pufferbecken "oberirdisch" errichtet werden müsste. Zudem ist ein Platzbedarf von rd. 2.000 – 3.000 m² für das Becken erforderlich.

Die Ableitung zum Vorfluter (hier sind die Fischa oder der Fürbach denkbar) erfolgt mittels Pumpdruckleitung in Abhängigkeit vom herrschenden Wasserstand mit einer zeitlichen Verzögerung zum Niederschlagsereignis, auch daher ist ein Pufferbecken erforderlich.

Insgesamt ist, basierend auf einer groben Kostenschätzung, je nach Variante, mit Errichtungskosten von ca. Euro 3,4 – 4,2 Mio., alleine für den Ortsteil Neu-Mitterndorf, zu rechnen. Zusätzlich wäre eine Sanierung, bzw. der Neubau der eben erst neu errichteten Straßen notwendig.

Im gesamten Ortsgebiet Mitterndorf, auch in Neu-Mitterndorf, gibt es Regenwasserkanäle nur im Bereich der Landesstraßen. Die Errichtung von Regenwasserkanälen im gesamten Ortsgebiet würde ein Vielfaches der oben genannten Summen bedeuten. Besonders im Bereich der Lagerstraße gibt es bei starken Regenfällen immer wieder extreme Probleme.

In Kombination mit der Errichtung einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage wären zwar die Gesamtkosten gestiegen, hätten jedoch bauliche Synergieeffekt genutzt werden können. Die "spezifischen Kosten" hätten reduziert und eventuell die Finanzierbarkeit ermöglicht werden können.

Bei diesbezüglichen Befragungen der Bürger konnte keine Zustimmung von mehr als 15% erreicht werden.

Daher wurde die Idee der Errichtung eines Regenwasserkanals im Vorfeld und im Zusammenhang mit der Sanierung und Erneuerung der Straßen in Neu-Mitterndorf, die zum Großteil abgeschlossen ist, durch die Gemeinde Mitterndorf nicht umgesetzt.

Ing. Leopold Schwaiger

Termine Mutter-/Elternberatung

20. Juli 2016, 21. September 2016, 19. Oktober 2016, 16. November 2016, 21. Dezember 2016

Jeweils ab 12.00 Uhr im Kultursaal
Mitterndorf an der Fischa mit neuem Team
(Dr. Krenn/Sr. Eva)!

Die Beratungstermine können für Babys
und Kinder bis zum 6. Geburtstag
wahrgenommen werden!

AB INS KÜHLE NASS

EINFACHSTER AUFBAU FÜR MAXIMALES VERGNÜGEN

Ringpoolsets in verschiedenen Größen
inkl. Filteranlage,
Boden- und Abdeckplane ab **109,99**

GROSSE AUSWAHL AN POOLS,
POOLCHEMIE UND ZUBEHÖR
WIR BERATEN SIE GERNE!

Preis sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind in Euro inkl. aller Steuern und Abgaben. Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten. Symbolfotos.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • Tel.: 02254/72501-20
Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl
Bahnstraße 66 • Tel.: 02234/72223-36

LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Bau & Garten www.lagerhaus-wienerbecken.at



Hundehaltung im Ortsgebiet



Der Großteil unserer Hundebesitzer verhält sich dankenswerterweise vorbildlich und ordnungsgemäß. Dennoch müssen wir leider manchem „schwarzen Schafen“ wieder in Erinnerung rufen, dass es gewisse Regeln gibt, die eingehalten werden müssen.

Gemäß NÖ Hundeabgabegesetz § 4 ist jeder abgabepflichtig, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Der Erwerb eines Hundes oder der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist der Gemeinde bekannt zu geben. Wer einen Hund zur Pflege oder auf Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, wenn er nicht nachweisen kann, dass für den Hund bereits in einer anderen österreichischen Gemeinde eine Hundeabgabe entrichtet wird. In diesem Falle bitten wir um Vorlage einer Bestätigung.

§ 8 des NÖ Hundehaltegesetzes beinhaltet die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht.

Grundsätzlich ist der Halter oder die Halterin eines Hundes verpflichtet, sich beim Überlassen eines Hundes zum Führen oder Verwahren an andere Personen über deren Eignung bzw. Erfahrung zu überzeugen.

In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die **Exkremente des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen muss**.

Leider stellen Hundeexkremente in unmittelbarer Nähe des Kindergartens, der Volksschule oder bei den Spielplätzen keine Seltenheit dar.

Sollte es – egal wo im Ortsgebiet - dazu kommen, dass der Hund „seine Spuren“ hinterlässt, dann sind diese vom Hundebesitzer zu beseitigen. „Sackerl fürs Gackerl“ sind kostenlos flächendeckend von der Gemeinde aufgestellt. Das Sackerl muss dann auch bitte in den nächsten öffentlichen Mistkübel geworfen werden!

Im gesamten Ortsgebiet müssen **Hunde an der Leine oder mit Maulkorb** (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential mit Maulkorb und Leine) geführt werden.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass im gesamten Bundesgebiet die **Chippflicht für alle Hunde**, ohne Rücksichtnahme auf Alter (Welpen ab 3 Monaten), Gesundheitszustand oder Größe, herrscht! Es gibt hierfür **keine Übergangsfristen oder Ausnahmen** mehr! Falls Sie die Chipnummer Ihres Hundes noch nicht bei der Gemeinde bekannt gegeben haben, bitten wir Sie, dies rasch nachzuholen!

Auf Spielplätzen in unserem Ortsgebiet herrscht Hundeverbot!

Gemeindewohnung zu vergeben

Mit Anfang September kann eine Gemeindewohnung in der Lagerstraße 8 neu bezogen werden.

Die Wohnung beträgt ca. 40 m² Wohnfläche. Das Bad und WC sind behindertengerecht ausgestattet, sie befindet sich im 2.Stock, ein Lift ist vorhanden.

Die Wohnung wird an jenen Bewerber vergeben, der eine dringendes Wohnbedürfnis nachweisen kann. Bewerbungen erfolgen bitte an das Gemeindeamt.



Welcher Zaun gehört mir?

Ob Neubau oder Renovierung: oft stellt sich die Frage, an welcher Grundstücksgrenze zum Nachbarn muss ich den Zaun errichten bzw. welcher der bestehenden Zäune gehört eigentlich mir?

Bei bestehenden Einfriedungen (Maschendrahtzaun, Mauer, Hecke, etc.) gibt es drei Möglichkeiten:

1. Die Einfriedung ist zur Gänze auf meinem Grundstück → ich bin Alleineigentümer und trage die Verantwortung zur Erhaltung alleine.
2. Die Einfriedung ist zur Gänze auf dem Nachbarsgrundstück → der Nachbar ist Alleineigentümer und dieser trägt die Verantwortung zur Erhaltung alleine.
3. Die Einfriedung ist zur Hälfte auf meinem Grundstück und zur Hälfte auf dem Nachbarsgrundstück → die Einfriedung steht im Miteigentum der beiden Nachbarn.

Welche Erhaltungspflichten habe ich als Alleineigentümer der Einfriedung?

Erhaltungspflichten gehen nur soweit, als vom Nachbarn ein drohender Schaden abgewendet werden muss. Ist die Einfriedung in einem so schlechten Zustand, dass Verletzungsgefahr oder Gefahr eines Schadens auf dem Grundstück besteht (z.B. durch Umstürzen einer Mauer oder herabfallenden Mauerteile), bin ich als Alleineigentümer der Einfriedung verpflichtet diese wieder in Stand zu setzen.

Welche Erhaltungspflichten habe ich als Miteigentümer der Einfriedung?

Beim Miteigentum hat jeder der beiden Nachbarn ein „Benützungsrecht“ bis zur Hälfte der Dicke der Einfriedung. Die Erhaltungsarbeiten müssen sich die Miteigentümer grundsätzlich teilen.

Was tun wenn die Lage des Grenzverlaufes nicht bekannt oder nicht nachvollziehbar ist?

Liegen die Grundstücke im **Grenzkataster**, sind die Grenzen rechtlich verbindlich. Die Grenzpunkte können von einem Vermessungsbefugten jederzeit wieder in die Natur übertragen werden und somit Klarheit schaffen.

Liegen die Grundstücke im Grundsteuerkataster, sind die Grenzen nicht rechtsverbindlich und Grenzstreitigkeiten müssen vor Gericht ausgetragen werden. In diesem Fall lohnt es sich, eine Neuvermessung der Grundstücke und die damit verbundene Umwandlung des Grundsteuerkatasters in den Grenzkataster durchführen zu lassen.

Als ersten Schritt ist der Gang zur örtlichen Baubehörde zu empfehlen.

Die altbekannte Regelung mit der „**rechten Zaunseite**“ (gemäß §858 Satz 2 ABGB) beschreibt in erster Linie die Verpflichtung des Grundstückseigentümers zur Einfriedung des Grundstückes, also die **Verpflichtung zur Errichtung des Zaunes**. Die „rechte Seite“ ist aus der Sicht des in den Haupteingang Eintretenden zu bestimmen. Der Errichter des „rechten Zaunes“ ist somit Alleineigentümer und hat für die Instandhaltung der Einfriedung aufzukommen. Diese Regelung findet aber **keine Anwendung bei bestehenden Einfriedungen**. Gibt es bei bestehenden Einfriedungen Unklarheiten bei der Zuständigkeit, muss wie oben beschrieben vorgegangen werden.

Daniel Schmirl, BSc, Bauamt

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Di., 10:00 - 12:00 Uhr, Do., 16:00 - 18:00 Uhr



WIR WAREN DABEI!

Das traditionelle Frühjahrstreffen der Pensionisten fand heuer in Murcia, Spanien statt. Hier einige Eindrücke und Erinnerungen:

Es begann mit einem herzlichen Begrüßungsfest in der wunderschönen Hafenstadt Cartagena.

Ausflüge wurden nach Lorca, La Unión, Murcia, ins Valle de Ricote und nach Calasparra, Caravaca und Bullas unternommen.

Am Ende der tollen Woche wurde eine Bootsfahrt im Mar Menor gemacht. Besucht wurde eine Mine, in der es eine Flamenco Aufführung gab. Eine Verkostung in einer Likörfabrik (Likör 43) fand großen Anklang bei den Besuchern. In einer Orangenplantage hatte man die Möglichkeit, seine Orangen selbst zu pflücken. Besucht wurden auch römische Ausgrabungen, Museen, ein Gestüt und vieles mehr..... Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt von den schönen Landschaften und deren interessanten Sehenswürdigkeiten. Das reservierte Hotel Galua in La Manga del Mar war sehr zufriedenstellend. Alles in allem, ein unvergessliches Erlebnis!



Murcia Frühjahrstreffen 2016



Kurt Bruscek
Geschäftsführer

Wir nehmen Ihnen bei der
Pflege alles ab:
sogar die Sorgen!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

immer öfter müssen wir uns mit dem Thema Pflege und Versorgung auseinandersetzen.

Einerseits möchten wir unsere gewohnte Umgebung, die eigenen vier Wände, nicht verlassen. Andererseits wird es immer schwieriger den Alltag alleine zu bewältigen. Hier ist eine kompetente und vertrauenswürdige Unterstützung dringend erforderlich.

Wenn Sie glauben Unterstützung zu benötigen, dann rufen Sie uns doch einfach an. Wir werden Sie gerne optimal beraten und Ihnen die verschiedensten Möglichkeiten aufzeigen. Sie werden überrascht sein welche Unterstützung in Österreich gewährt wird, man muss nur wissen wie und wo man diese anfordert.

Erkundigen Sie sich nach unserem Sorglos-Paket bei dem wir sämtliche Angelegenheiten bezüglich der Pflege zu 100% übernehmen: Rund-um-die-Uhr-Betreuung, Qualitätssicherung, Besorgungen von Pflegehilfsmittel, Einreichung der richtigen Pflegestufe und vieles mehr!

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Ihr Kurt Bruscek
Geschäftsführer



BRETTBLÖDLER

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Gut 3 Monate ist es seit der letzten von 5 ausverkauften Vorstellungen unseres heurigen Theaterstücks „Hurra – ein Junge“ her, in denen wir insgesamt rund 1000 Zuschauer begrüßen durften.

Ich möchte mich einmal bei unserem Publikum bedanken, das uns zum Teil seit 12 Jahren begleitet und hoffe, all jene, die heuer zum ersten Mal bei uns waren, im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Aber mein besonderer Dank gilt heuer allen diesjährigen Brettblödlern, bestehend aus unserer langjährigen Regisseurin, den Schauspielern, der Souffleuse, der Inspizientin, dem Bühnenbau, dem nahezu komplett erneuerten Cateringteam, meinem technischen Assistenten und dem Kamerateam. Die Reihenfolge der Aufzählung stellt keineswegs eine Wertung der Wichtigkeit dar! Jeder einzelne Brettblödler hat zum Erfolg des heurigen Stückes beigetragen.



DANKESCHÖN

Wolfgang Ebenhöf, Generalintendant

Die Mitterndorfer Brettblödlern wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!



Mag. (FH) Gruber

Projekt Verschönerung des Tagesbetreuungscontainers

Ein großer Wunsch der Mitarbeiterinnen der Tagesbetreuungsgruppe Mitterndorf an der Fische war es, die Außenwände „ihres Containers“ endlich ein wenig freundlicher und farbenfroher - einfach kindgerechter - erstrahlen zu lassen. Durch Zufall stießen sie auf die Ebergassinger Künstlerin Gabriele Gruber. Nach mehreren Planungsgesprächen wurde schließlich bei der Gemeinde um die Bewilligung eines solchen Projektes angesucht, wobei die Gemeinde diese Idee sofort begrüßte und ihre Unterstützung zusagte. Im Mai 2016 war es dann soweit und die Bemalungen begannen.



Im ersten Teil wurde die Außenwand in Richtung Garten sowie die Straßenseite mit einer bunten Blumenwiese, Bäumen und Eulen versehen. Auf Grund der zeitlichen Dimension des Projektes, folgt die Fertigstellung jedoch erst im Juli/August 2016, wenn der Kindergarten geschlossen hat. In diesem zweiten Schritt wird der gesamte Eingangsbereich „verschönert“, um allen Kindern und Eltern ein farbenfrohes Willkommen zu bereiten.

Mag. (FH) Gruber ist Sozialarbeiterin und ihre große Leidenschaft ist das Malen. Kürzlich hat sie ihr erstes Kinderbuch illustriert, welches in Kooperation mit der Autorin Mag. Daniela Kristof entstanden ist. Das Buch mit dem klingenden Titel „Du bist mein Gegenstück“ wurde Anfang des Jahres veröffentlicht und ist für Kinder von drei bis sechs Jahren geeignet. Die Botschaft des Buches: Jedes Kind ist gut, genauso wie es ist. Toleranz, Respekt, Freundschaft sowie das Akzeptieren von Unterschieden werden hier einfühlsam thematisiert. Das Kinderbuch ist bei Frau Gruber persönlich (leinwandmalerei@kabsi.at) oder im Buchhandel (Amazon, Morawa, Thalia etc.) erhältlich. Weitere Werke von Frau Gruber, wie handbemalte, individualisierte Holzspielzeugtruhen, Bilder, Wandmalereien und vieles mehr sind auf ihrer Seite www.facebook.com/Leinwandmalerei zu bewundern.

Reinschauen lohnt sich!

ELEKTROINSTALLATIONEN

**MEDVED
& TROLL**

GMBH

IHRE PARTNER IN SACHEN STROM

STÖRUNGSDIENST 0-24h

Telefon (02235) 84 158, Fax DW 20

2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15

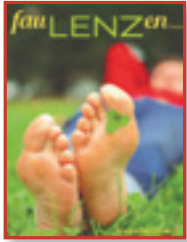
E-Mail: office@medved-troll.at



Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer

Die erste Hälfte unseres Kulturjahres ist nun schon wieder vorüber und wir können auf drei erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken. 4. Mitterndorfer Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Wittner am

3. 1. 2016. Die lange Nacht des Kabarets am 23.1., bei dem auch Daniel Lenz mitgewirkt hat. Die Zuckerwatte Combo am 23.4. mit ihrem Revueprogramm "Komm ein bisschen mit nach Italien". Auch im kommenden Herbst und in den Wintermonaten stehen jetzt schon einige Veranstaltungen auf unserer Liste. Ich darf Sie daher jetzt schon recht herzlich zu den folgenden Kulturereignissen einladen.



Daniel Lenz : Fau-LENZ-en

Vielen bekannt aus der vergangenen „Langen Nacht des Kabarets“

Samstag, 5.11.2016, Beginn der Vorstellung: 19:30 Uhr, Einlass in das Foyer 18:30 Uhr
Kartenpreise bei freier Platzwahl: Vorverkauf: € 18, Abendkassa: € 22

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt zu den Amtszeiten oder im Café Trentino. (Karten sind bereits erhältlich) Diese Veranstaltung kann auch über Ö-Ticket gebucht werden.

3. Mitterndorfer Gospeladvent

Sonntag, 11.12.2016, Beginn der Vorstellung: 17:00 Uhr, Einlass in das Foyer 16:00 Uhr
Kartenpreise bei freier Platzwahl: Vorverkauf: € 18, Abendkassa: € 22

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt zu den Amtszeiten oder im Café Trentino.
Diese Veranstaltung kann auch über Ö-Ticket gebucht werden.



5. Mitterndorfer Neujahrskonzert

Mit dem Salonorchester Carnuntum (Wittner)

Sonntag, 8.1.2017, Beginn der Vorstellung: 17:00 Uhr

Einlass in das Foyer 16:00 Uhr, mit Sektempfang

Kartenpreise bei freier Platzwahl: Vorverkauf € 15, Abendkassa € 17,
Kartenvorverkauf im Gemeindeamt zu den Amtszeiten oder im Café Trentino.

Clemens Maria Schreiner

Was Wäre Wenn?

Bekannt aus der „Langen Nacht des Kabarets 2014/15 sowie aus „Was gibt es Neues?“ mit Oliver Baier (jeden Freitagabend, ORF1)

Samstag, 21.1.2017, Beginn der Vorstellung: 19:30 Uhr

Einlass in das Foyer 18:30 Uhr

Kartenpreise bei freier Platzwahl: Vorverkauf € 18, Abendkassa € 22,

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt zu den Amtszeiten oder im Café Trentino.

Diese Veranstaltung kann auch über Ö-Ticket gebucht werden.



Bei Fragen stehe ich ihnen gerne unter der Telefonnummer 0664/1308545 oder unter kusami@gmx.at zur Verfügung. Ich würde mich freuen, Sie bei einer unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr Kusami Obmann GR Wolfgang Trausinger



Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf AP 9 – Energietour

Der 16. Februar 2016 - ein toller Tag für die SchülerInnen der Volksschule Mitterndorf rund um die spannende Ressource Wasser. Im Zuge der „Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf“ hatten die knapp 30 SchülerInnen der Mitterndorfer Schule die Möglichkeit das Wasserkraftwerk in der Marktgemeinde Pottendorf zu besichtigen.

Nach einer kleinen Busfahrt ging es unter Betreuung des Modellregionsmanagements durch den Energiepark Bruck/Leitha auch schon zu einer spannenden Exkursion, geleitet von Herrn Johann Scherz. Herr Scherz ist Mitarbeiter der EVN und betreut gemeinsam mit seinen KollegInnen das Wasserkraftwerk in Pottendorf. Die SchülerInnen konnten sehen, wie – mitten in Ihrer Region – erneuerbare und nachhaltige Stromproduktion durch Wasserkraft möglich ist! Vom Einsatz des Rechens über die Turbine bis hin zur Einspeisung des produzierten Stroms stand alles am Programm. Herr Scherz konnte all die Fragen professionell und spaßig beantworten und gab den SchülerInnen einen tollen Einblick zu dieser wertvollen Ressourcennutzung mitten in unserer Region. Die SchülerInnen möchten sich an dieser Stelle nochmals bei Herrn Scherz für sein Know-How und sein Engagement bedanken und freuen sich auf weitere tolle Einblicke im Zuge der „Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf“.





Jugend in Mitterndorf!

Das neue Freizeitprogramm für unsere Jugend wurde erfolgreich gestartet!

Der Gemeinderat von Mitterndorf hat sich Mitte des Vorjahres darauf geeinigt, im Rahmen einer fraktionsübergreifenden „Arbeitsgruppe Jugend“ neue Wege zu gehen und ab 2016 ein umfassendes Angebot für unsere Jugendlichen zu schaffen.

„JuMi“ – wie sich die Arbeitsgruppe nennt - steht für „Jugend in Mitterndorf“ und setzt sich aus je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zusammen:

SPÖ: GR Thomas Jechne, **VP:** GR Nadine Tomsich, **PRO:** GR Karin Vystoupil, **FPÖ:** GR Markus Broglio
Unser Ziel ist es, den Mitterndorfer Jugendlichen ein vielfältigeres Freizeitprogramm anzubieten und dabei einen besonderen Fokus auf die folgenden Themen zu legen:

Sport und Körperbewusstsein • Gesunde Ernährung • Suchtprävention

Unser Programm für 2016 ist bereits gestartet ...

„1. Girls Day am 3. April 2016“:

Gestartet haben wir „JuMi's“ unser Programm mit dem „1. Girls Day“ der Gemeinde Mitterndorf. Das Programm wurde speziell auf die Bedürfnisse der 10 – 16-jährigen Mädchen zugeschnitten:

- **Diverse Stylingmöglichkeiten**
- **Naturkosmetik**
- **Kreativecke**





Das gemeinsam zubereitete Mittagessen - Wraps und Obstsalat – schmeckte allen köstlich!

Wir bedanken uns nochmals bei der Raiffeisenbank Gramatneusiedl für die Übernahme der Kosten!

Zum Abschluss des Tages sorgte eine „Zumba-Einheit“ mit der eigens engagierten Trainerin Nicole nochmals für ordentlich Action und tolle Stimmung!



53 Mädchen haben den Tag sichtlich genossen und waren sich einig:

„Der „Girls Day“ muss unbedingt ein fixer Bestandteil des Mitterndorfer Jugendprogrammes bleiben!“

Was wir noch für 2016 geplant haben

„1. Boys Day“

Der „1. Boys' Day“ (Zielgruppe: 10 – 16- jährige Jungs) wird im Herbst 2016 stattfinden und wir können schon jetzt versprechen dass ein tolles Programm auf die Teilnehmer wartet! Die Teilnahme ist gratis – für die Finanzierung hoffen wir wieder auf Sponsoren.

„1. Mitterndorfer Lafevent“: 18. September 2016

Wir bedanken uns nochmals bei allen, die uns so großartig bei der Durchführung unseres Jugendprogrammes unterstützen!

Thomas, Nadine, Karin, Markus



2523 Triesen, 1880straße 1
2322 Zwillaxing, Schweichater Straße 59-71
www.keglovits.at







1. „Mitterndorfer Lafevent“

Sonntag, 18. September 2016

Start: ab 11.00 Uhr beim Gemeindeamt



Anmeldungen Online (bis 15.9.2016) unter www.fipe.at
Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag
in der Zeit von 9 – 10 Uhr möglich.

Klasse	Jahrgang	Wertung	Distanz	Strecke	Startzeit
U6	2006 und jünger	St + St	ca. 100 m	„Kriechlauf“	8.10 Uhr
U8	2008 – 2010	St + St	ca. 200 m	„alte Feuerwehr“	8.20 Uhr
U10	2010 – 2012	St + St	ca. 250 m	„alte Feuerwehr“	8.30 Uhr
U12	2012 – 2014	St + St	ca. 300 m	„Fußballstrecke“	8.40 Uhr
U14	2014 – 2016	St + St	ca. 400 m	„Fußballstrecke“	8.50 Uhr
U16	2016 – 2018	St + St	ca. 500 m	Laufstrecke – 1 Runde	9.00 Uhr
U18	1998 – 2000	St + St	ca. 600 m	Laufstrecke – 2 Runden	9.10 Uhr
U20	2000 – 2002	St + St	ca. 700 m	Laufstrecke – 2 Runden	9.20 Uhr
U22	2002 – 2004	St + St	ca. 800 m	Laufstrecke – 2 Runden	9.30 Uhr
U24	2004 – 2006	St + St	ca. 900 m	Laufstrecke – 2 Runden	9.40 Uhr
U26	2006 – 2008	St + St	ca. 1000 m	Laufstrecke – 2 Runden	9.50 Uhr
U28	2008 – 2010	St + St	ca. 1100 m	Laufstrecke – 2 Runden	10.00 Uhr
U30	2010 – 2012	St + St	ca. 1200 m	Laufstrecke – 2 Runden	10.10 Uhr
U32	2012 – 2014	St + St	ca. 1300 m	Laufstrecke – 2 Runden	10.20 Uhr
U34	2014 – 2016	St + St	ca. 1400 m	Laufstrecke – 2 Runden	10.30 Uhr
U36	2016 – 2018	St + St	ca. 1500 m	Laufstrecke – 2 Runden	10.40 Uhr
U38	2018 – 2020	St + St	ca. 1600 m	Laufstrecke – 2 Runden	10.50 Uhr
U40	2020 – 2022	St + St	ca. 1700 m	Laufstrecke – 2 Runden	11.00 Uhr
U42	2022 – 2024	St + St	ca. 1800 m	Laufstrecke – 2 Runden	11.10 Uhr
U44	2024 – 2026	St + St	ca. 1900 m	Laufstrecke – 2 Runden	11.20 Uhr
U46	2026 – 2028	St + St	ca. 2000 m	Laufstrecke – 2 Runden	11.30 Uhr
U48	2028 – 2030	St + St	ca. 2100 m	Laufstrecke – 2 Runden	11.40 Uhr
U50	2030 – 2032	St + St	ca. 2200 m	Laufstrecke – 2 Runden	11.50 Uhr
U52	2032 – 2034	St + St	ca. 2300 m	Laufstrecke – 2 Runden	12.00 Uhr
U54	2034 – 2036	St + St	ca. 2400 m	Laufstrecke – 2 Runden	12.10 Uhr
U56	2036 – 2038	St + St	ca. 2500 m	Laufstrecke – 2 Runden	12.20 Uhr
U58	2038 – 2040	St + St	ca. 2600 m	Laufstrecke – 2 Runden	12.30 Uhr
U60	2040 – 2042	St + St	ca. 2700 m	Laufstrecke – 2 Runden	12.40 Uhr
U62	2042 – 2044	St + St	ca. 2800 m	Laufstrecke – 2 Runden	12.50 Uhr
U64	2044 – 2046	St + St	ca. 2900 m	Laufstrecke – 2 Runden	13.00 Uhr
U66	2046 – 2048	St + St	ca. 3000 m	Laufstrecke – 2 Runden	13.10 Uhr
U68	2048 – 2050	St + St	ca. 3100 m	Laufstrecke – 2 Runden	13.20 Uhr
U70	2050 – 2052	St + St	ca. 3200 m	Laufstrecke – 2 Runden	13.30 Uhr
U72	2052 – 2054	St + St	ca. 3300 m	Laufstrecke – 2 Runden	13.40 Uhr
U74	2054 – 2056	St + St	ca. 3400 m	Laufstrecke – 2 Runden	13.50 Uhr
U76	2056 – 2058	St + St	ca. 3500 m	Laufstrecke – 2 Runden	14.00 Uhr
U78	2058 – 2060	St + St	ca. 3600 m	Laufstrecke – 2 Runden	14.10 Uhr
U80	2060 – 2062	St + St	ca. 3700 m	Laufstrecke – 2 Runden	14.20 Uhr
U82	2062 – 2064	St + St	ca. 3800 m	Laufstrecke – 2 Runden	14.30 Uhr
U84	2064 – 2066	St + St	ca. 3900 m	Laufstrecke – 2 Runden	14.40 Uhr
U86	2066 – 2068	St + St	ca. 4000 m	Laufstrecke – 2 Runden	14.50 Uhr
U88	2068 – 2070	St + St	ca. 4100 m	Laufstrecke – 2 Runden	15.00 Uhr
U90	2070 – 2072	St + St	ca. 4200 m	Laufstrecke – 2 Runden	15.10 Uhr
U92	2072 – 2074	St + St	ca. 4300 m	Laufstrecke – 2 Runden	15.20 Uhr
U94	2074 – 2076	St + St	ca. 4400 m	Laufstrecke – 2 Runden	15.30 Uhr
U96	2076 – 2078	St + St	ca. 4500 m	Laufstrecke – 2 Runden	15.40 Uhr
U98	2078 – 2080	St + St	ca. 4600 m	Laufstrecke – 2 Runden	15.50 Uhr
U100	2080 – 2082	St + St	ca. 4700 m	Laufstrecke – 2 Runden	16.00 Uhr
U102	2082 – 2084	St + St	ca. 4800 m	Laufstrecke – 2 Runden	16.10 Uhr
U104	2084 – 2086	St + St	ca. 4900 m	Laufstrecke – 2 Runden	16.20 Uhr
U106	2086 – 2088	St + St	ca. 5000 m	Laufstrecke – 2 Runden	16.30 Uhr
U108	2088 – 2090	St + St	ca. 5100 m	Laufstrecke – 2 Runden	16.40 Uhr
U110	2090 – 2092	St + St	ca. 5200 m	Laufstrecke – 2 Runden	16.50 Uhr
U112	2092 – 2094	St + St	ca. 5300 m	Laufstrecke – 2 Runden	17.00 Uhr
U114	2094 – 2096	St + St	ca. 5400 m	Laufstrecke – 2 Runden	17.10 Uhr
U116	2096 – 2098	St + St	ca. 5500 m	Laufstrecke – 2 Runden	17.20 Uhr
U118	2098 – 2100	St + St	ca. 5600 m	Laufstrecke – 2 Runden	17.30 Uhr
U120	2100 – 2102	St + St	ca. 5700 m	Laufstrecke – 2 Runden	17.40 Uhr
U122	2102 – 2104	St + St	ca. 5800 m	Laufstrecke – 2 Runden	17.50 Uhr
U124	2104 – 2106	St + St	ca. 5900 m	Laufstrecke – 2 Runden	18.00 Uhr
U126	2106 – 2108	St + St	ca. 6000 m	Laufstrecke – 2 Runden	18.10 Uhr
U128	2108 – 2110	St + St	ca. 6100 m	Laufstrecke – 2 Runden	18.20 Uhr
U130	2110 – 2112	St + St	ca. 6200 m	Laufstrecke – 2 Runden	18.30 Uhr
U132	2112 – 2114	St + St	ca. 6300 m	Laufstrecke – 2 Runden	18.40 Uhr
U134	2114 – 2116	St + St	ca. 6400 m	Laufstrecke – 2 Runden	18.50 Uhr
U136	2116 – 2118	St + St	ca. 6500 m	Laufstrecke – 2 Runden	19.00 Uhr
U138	2118 – 2120	St + St	ca. 6600 m	Laufstrecke – 2 Runden	19.10 Uhr
U140	2120 – 2122	St + St	ca. 6700 m	Laufstrecke – 2 Runden	19.20 Uhr
U142	2122 – 2124	St + St	ca. 6800 m	Laufstrecke – 2 Runden	19.30 Uhr
U144	2124 – 2126	St + St	ca. 6900 m	Laufstrecke – 2 Runden	19.40 Uhr
U146	2126 – 2128	St + St	ca. 7000 m	Laufstrecke – 2 Runden	19.50 Uhr
U148	2128 – 2130	St + St	ca. 7100 m	Laufstrecke – 2 Runden	20.00 Uhr
U150	2130 – 2132	St + St	ca. 7200 m	Laufstrecke – 2 Runden	20.10 Uhr
U152	2132 – 2134	St + St	ca. 7300 m	Laufstrecke – 2 Runden	20.20 Uhr
U154	2134 – 2136	St + St	ca. 7400 m	Laufstrecke – 2 Runden	20.30 Uhr
U156	2136 – 2138	St + St	ca. 7500 m	Laufstrecke – 2 Runden	20.40 Uhr
U158	2138 – 2140	St + St	ca. 7600 m	Laufstrecke – 2 Runden	20.50 Uhr
U160	2140 – 2142	St + St	ca. 7700 m	Laufstrecke – 2 Runden	21.00 Uhr
U162	2142 – 2144	St + St	ca. 7800 m	Laufstrecke – 2 Runden	21.10 Uhr
U164	2144 – 2146	St + St	ca. 7900 m	Laufstrecke – 2 Runden	21.20 Uhr
U166	2146 – 2148	St + St	ca. 8000 m	Laufstrecke – 2 Runden	21.30 Uhr
U168	2148 – 2150	St + St	ca. 8100 m	Laufstrecke – 2 Runden	21.40 Uhr
U170	2150 – 2152	St + St	ca. 8200 m	Laufstrecke – 2 Runden	21.50 Uhr
U172	2152 – 2154	St + St	ca. 8300 m	Laufstrecke – 2 Runden	22.00 Uhr
U174	2154 – 2156	St + St	ca. 8400 m	Laufstrecke – 2 Runden	22.10 Uhr
U176	2156 – 2158	St + St	ca. 8500 m	Laufstrecke – 2 Runden	22.20 Uhr
U178	2158 – 2160	St + St	ca. 8600 m	Laufstrecke – 2 Runden	22.30 Uhr
U180	2160 – 2162	St + St	ca. 8700 m	Laufstrecke – 2 Runden	22.40 Uhr
U182	2162 – 2164	St + St	ca. 8800 m	Laufstrecke – 2 Runden	22.50 Uhr
U184	2164 – 2166	St + St	ca. 8900 m	Laufstrecke – 2 Runden	23.00 Uhr
U186	2166 – 2168	St + St	ca. 9000 m	Laufstrecke – 2 Runden	23.10 Uhr
U188	2168 – 2170	St + St	ca. 9100 m	Laufstrecke – 2 Runden	23.20 Uhr
U190	2170 – 2172	St + St	ca. 9200 m	Laufstrecke – 2 Runden	23.30 Uhr
U192	2172 – 2174	St + St	ca. 9300 m	Laufstrecke – 2 Runden	23.40 Uhr
U194	2174 – 2176	St + St	ca. 9400 m	Laufstrecke – 2 Runden	23.50 Uhr
U196	2176 – 2178	St + St	ca. 9500 m	Laufstrecke – 2 Runden	24.00 Uhr
U198	2178 – 2180	St + St	ca. 9600 m	Laufstrecke – 2 Runden	24.10 Uhr
U200	2180 – 2182	St + St	ca. 9700 m	Laufstrecke – 2 Runden	24.20 Uhr
U202	2182 – 2184	St + St	ca. 9800 m	Laufstrecke – 2 Runden	24.30 Uhr
U204	2184 – 2186	St + St	ca. 9900 m	Laufstrecke – 2 Runden	24.40 Uhr
U206	2186 – 2188	St + St	ca. 10000 m	Laufstrecke – 2 Runden	24.50 Uhr
U208	2188 – 2190	St + St	ca. 10100 m	Laufstrecke – 2 Runden	25.00 Uhr
U210	2190 – 2192	St + St	ca. 10200 m	Laufstrecke – 2 Runden	25.10 Uhr
U212	2192 – 2194	St + St	ca. 10300 m	Laufstrecke – 2 Runden	25.20 Uhr
U214	2194 – 2196	St + St	ca. 10400 m	Laufstrecke – 2 Runden	25.30 Uhr
U216	2196 – 2198	St + St	ca. 10500 m	Laufstrecke – 2 Runden	25.40 Uhr
U218	2198 – 2200	St + St	ca. 10600 m	Laufstrecke – 2 Runden	25.50 Uhr
U220	2200 – 2202	St + St	ca. 10700 m	Laufstrecke – 2 Runden	26.00 Uhr
U222	2202 – 2204	St + St	ca. 10800 m	Laufstrecke – 2 Runden	26.10 Uhr
U224	2204 – 2206	St + St	ca. 10900 m	Laufstrecke – 2 Runden	26.20 Uhr
U226	2206 – 2208	St + St	ca. 11000 m	Laufstrecke – 2 Runden	26.30 Uhr
U228	2208 – 2210	St + St	ca. 11100 m	Laufstrecke – 2 Runden	26.40 Uhr
U230	2210 – 2212	St + St	ca. 11200 m	Laufstrecke – 2 Runden	26.50 Uhr
U232	2212 – 2214	St + St	ca. 11300 m	Laufstrecke – 2 Runden	27.00 Uhr
U234	2214 – 2216	St + St	ca. 11400 m	Laufstrecke – 2 Runden	27.10 Uhr
U236	2216 – 2218	St + St	ca. 11500 m	Laufstrecke – 2 Runden	27.20 Uhr
U238	2218 – 2220	St + St	ca. 11600 m	Laufstrecke – 2 Runden	27.30 Uhr
U240	2220 – 2222	St + St	ca. 11700 m	Laufstrecke – 2 Runden	27.40 Uhr
U242	2222 – 2224	St + St	ca. 11800 m	Laufstrecke – 2 Runden	27.50 Uhr
U244	2224 – 2226	St + St	ca. 11900 m	Laufstrecke – 2 Runden	28.00 Uhr
U246	2226 – 2228	St + St	ca. 12000 m	Laufstrecke – 2 Runden	28.10 Uhr
U248	2228 – 2230	St + St	ca. 12100 m	Laufstrecke – 2 Runden	28.20 Uhr
U250	2230 – 2232	St + St	ca. 12200 m	Laufstrecke – 2 Runden	28.30 Uhr
U252	2232 – 2234	St + St	ca. 12300 m	Laufstrecke – 2 Runden	28.40 Uhr
U254	2234 – 2236	St + St	ca. 12400 m	Laufstrecke – 2 Runden	28.50 Uhr
U256	2236 – 2238	St + St	ca. 12500 m	Laufstrecke – 2 Runden	29.00 Uhr
U258	2238 – 2240	St + St	ca. 12600 m	Laufstrecke – 2 Runden	29.10 Uhr
U260	2240 – 2242	St + St	ca. 12700 m	Laufstrecke – 2 Runden	29.20 Uhr
U262	2242 – 2244	St + St	ca. 12800 m	Laufstrecke – 2 Runden	29.30 Uhr
U264	2244 – 2246	St + St	ca. 12900 m	Laufstrecke – 2 Runden	29.40 Uhr
U266	2246 – 2248	St + St	ca. 13000 m	Laufstreck	



Neues aus der Handarbeitsrunde



Unter dem Motto „Alt trifft Jung“ finden bereits seit Anfang März 2015 unsere regelmäßigen Handarbeitsrunden

im Pfarrheim statt.

Einige Damen und Mädchen nutzen diese Treffen, um bei Kaffee & Kuchen zu plaudern und sich auch manchmal Tipps und Tricks zu holen.

Neben Stricken und Häkeln haben wir im letzten Jahr auch mit dem Nähen begonnen.

Erstes Treffen der Handarbeitsrunde nach der Sommerpause: Ende September 2016



Dank der großartigen Unterstützung von Fr. Christl Hietz sind schon einige tolle Kleider und Röcke entstanden die wir natürlich sehr stolz ausführen!



Der SV-



**Mitterndorf wünscht
einen schönen
Sommer und
erholungsreiche Ferien**

Mitterndorfer Stockschißzenverein – Ein Verein stellt sich vor



Der Mitterndorfer Stockschißzenverein wurde am 06.11.2014 neu gegründet. Der Stockschißzensport aber existiert bereits seit 1993, wobei er damals noch als Sektion Stockschißzen im Sportverein Mitterndorf eingegliedert war.

Als Hauptfunktionäre wurden bei der am 06.11.2014 stattgefundenen Generalversammlung zum **Obmann Roland GAUS**, **Obmannstv. Johann TROLL**, **Kassier Norbert LAHNER** und **Kassierstv. Karl BACA**, sowie **Schriftführer Werner WÜRTH** und **Schriftführerstv. Robert LECJAKS** gewählt.

Als jährlicher Mitgliedsbeitrag wurden Euro 50,-- festgelegt.

Der Stockschißzenplatz befindet sich am Sportplatz in 2441 Mitterndorf, Heideweg 4. Er verfügt über zwei Bahnen und ein Klubhaus.

Gespielt wird jeden Freitag (falls es die Witterung erlaubt) ab 19.00 Uhr.

Falls jemand Interesse hat bzw. Schnuppern kommen möchte, braucht sie/er nur Vorbeischauen und einmal mitmachen. Bei Fragen bin ich unter der Telefonnummer 0664/83 77 795 erreichbar.

Obmann Roland GAUS



Wäschepakete



Die kleine **Stephanie Xandra** wurde am 04.03.2016 als drittes Kind von Familie **Gratz** geboren. Bgm. Mag. Helmut Hums begrüßte die neue Mitterndorferin und überreichte den glücklichen Eltern das Wäschepaket.



Hamza Doganci wurde am 07.01.2016 geboren. Bgm. Mag. Helmut Hums gratulierte den stolzen Eltern und Bruder Alperen und wünschte alles Gute für die Zukunft.



Den **80. Geburtstag** feierte im Februar Frau **Theresia Erkingner**. Herzliche Glückwünsche überbrachte Herr Bgm. Helmut Hums und sprach die besten Wünsche für die Zukunft aus.

Die Gemeinde gratuliert



Frau **Anna Jagositz** vollendete im März das **80. Lebensjahr**. Die Übergabe eines Präsentes der Gemeinde erfolgte durch Bgm. Mag. Helmut Hums, der auch herzlich zum runden Geburtstag gratulierte.



Frau **Elisabeth Fegerl** wurde im Februar **80 Jahre** alt. Bgm. Mag. Helmut Hums überreichte ein Geschenk und gratulierte recht herzlich.



Den **80. Geburtstag** feierte auch Frau **Maria Strobl**. Bgm. Mag. Helmut Hums wünschte alles Gute und überreichte zu ihrem Ehrentag Blumen und einen Gutschein.



Die Gemeinde gratuliert



Frau **Theresia Toyfl** feierte ihren **90. Geburtstag**. Zu diesem besonderen Anlass erstatte Bgm. Mag. Helmut Hums ihr und ihrer Familie einen Besuch um herzlich zu gratulieren.



Unglaubliche **90 Lebensjahre** vollendete Frau **Viola Kopp** im vergangenen April. Bgm. Mag. Helmut Hums gratulierte der Jubilarin ganz herzlich.



80 Jahre alt wurde Frau **Margarete Gottfried**. Im Beisein ihres Gattens und der Tochter gratulierte Herr Bgm. Mag. Helmut Hums und überreichte einen Gutschein.

Geburten

- 03.12.15 Zeynep GÜRBÜZER
- 22.12.15 Ines Christina PEJIC
- 07.01.16 Hamza DOGANCI
- 01.02.16 Hannah Karoline NEMEC
- 24.02.16 Viktor HOXHA
- 04.03.16 Stephanie Xandra GRATZ
- 04.04.16 Botond VADASZ
- 05.04.16 Lukas SIMMEL
- 10.04.16 Filip MAKSIMOVIC
- 02.05.16 Emily SOPHIE SEIDL
- 04.05.16 Emilia PAVLIC

Sterbefälle

- 20.01.16 Pauline HATZ (93)
- 04.02.16 Rosina VARGA (89)
- 22.02.16 Konrad RODINGER (66)
- 23.02.16 Rosa HARTL (87)
- 22.03.16 Heinrich RÖHRER (86)
- 18.05.16 Margareta MESSETLER (83)

**Besuchen Sie uns
unter
www.mitterndorf.at**

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeinde nachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fische; A-2441 Mitterndorf an der Fische, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Mag. Helmut Hums. Hersteller: Offset3000 Druck und Enverarbeitungs GmbH